



## RISSLACK-EFFEKT FÜR INNENANWENDUNG

VTM Nr. 4113

Seite 1 von 2  
Ausgabe vom 01.10.2021  
Ersetzt Ausgabe 17.04.2018

### Beschreibung

Risslacke sind bunte Effektlacke, bei welchen ein mit RISSLACKADDITIV 0091-00 versetzter Schlusslack auf einen vorgängig ohne Additiv versetzten Farblack aufgespritzt wird. Derartige Lackaufbauten mit vielfältigen Möglichkeiten dienen vorwiegend dekorativen Zwecken. Jedes so behandelte Werkstück stellt ein Unikat dar und ist folglich nicht 1:1 reproduzierbar.

### Untergründe

Dimensionsstabile Werkstücke sind für eine 2 K-PU Decklackierung entsprechend vorbehandelt.

### Produkttypen

Risseffektlacke basieren auf der Qualität Alpoacryl LE 5393-40.

### Grund-Farbtongebung

Zubereitung gemäss Technischen Merkblättern. Kein Risslack Additiv zugeben!

### Risslack-Effektgebung

Überlackierung der Grundfarbtongebung mit gleicher Qualität, jedoch unter Zugabe von 150 % RISSLACKADDITIV 0091-00 zum Stammlack oder, 40 Teile Farblack ALPOCRYL LE 5393-40 und 60 Teile RISSLACKADDITIV 0091-00. Danach auf die Mischung 10 % UNIPUR 279 / 1910-99 zugeben. Anschliessend 20 % Verdünnung VERDÜNNER 0950-98 zugeben. Soll-Spritzviskosität: 16-18 Sek., Din 4, 20° C.

### Verarbeitung

- 1x Grund-Farbtongebung applizieren
- 2-4 Stunden trocknen lassen
- Ohne Zwischenschliff nochmals Grund-Farbtongebung applizieren
- Noch im nassen Zustand mit der vorbereiteten Risslackmischung überspritzen
- Trocknen lassen. Falls Schritt 6 zum Einsatz kommt, 2 bis max. 8 Stunden trocknen lassen
- Option: Falls gewünscht, 1 bis mehrfach mit farblosem 2-Komponentenlack überlackieren (zum Beispiel Supremo oder ALPOCRYL KLARLACK 1495-95; dabei jeweils Zwischenschliff mit Körnung 320-400 durchführen)



## RISSLACK-EFFEKT FÜR INNENANWENDUNG

VTM Nr. 4113

Seite **2 von 2**  
Ausgabe vom 01.10.2021  
Ersetzt Ausgabe 17.04.2018

### Wichtige Hinweise

Hohe Auftragsmengen von RISSLACKADDITIV 0091-00 ergeben grobe Rissbilder. Geringe Auftragsmengen erzeugen feinere Riss-Strukturbilder. Wir empfehlen, vorgängig Musterflächen anzufertigen. Bei Flächen mit Kanten, vorzugsweise zuerst die Fläche und danach die Kanten beschichten. Vollständige Aushärtung: ca. 10 Tage nach letztem Lackauftrag erreicht.

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Information. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrung. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung schliessen wir aus. Dies gilt insbesondere für Mangelfolgeschäden. Eine Haftung durch Beratung unserer Mitarbeiter/innen kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter/innen nur eine unverbindliche Informationstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschliesslich bei Verarbeiter, auch dann, wenn unser Mitarbeiter bei der Verarbeitung vor Ort war. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist die jeweils neuste Ausgabe dieser Information. In Spezialfällen verlangen Sie bitte eine separate technische Information.